

# Makroökonomie Wirtschaftspolitik

Von  
Prof. Dr. Christian-Uwe Behrens

2., überarbeitete und erweiterte Auflage

R. Oldenbourg Verlag München Wien

# ***Inhalt***

Vorwort	V
<b>I. Einführung</b>	<b>1</b>
<b>II. Gesamtwirtschaftliche Kreislaufanalyse und Begriffe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung</b>	<b>9</b>
1. Der volkswirtschaftliche Kreislauf	9
1.1 Kreislauftheoretische Grundbegriffe	9
1.2 Darstellungsformen des Kreislaufsystems	22
1.3 Zur Bestimmung der Kreislaufströme	25
2. Begriffe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	31
2.1 Inlands- und Inländerkonzept der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	31
2.2 Vom Bruttoproduktionswert zum Volkseinkommen: Einige wichtige Begriffe	33
2.3 Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsrechnung	36
2.4 Ex-post-Algebra der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	38
<b>DL Makroökonomische Theorie</b>	<b>44</b>
1. Elemente der makroökonomischen Analyse	44
2. Komponenten der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage	54
2.1 Konsum- und Sparentscheidungen der privaten Haushalte	58
2.2 Die Investitionsentscheidungen der Unternehmen	79
2.3 Der Kapitalmarkt: Sparentscheidung und Investitionsnachfrage im Zusammenhang	87
2.4 Die Nachfrageentscheidung des Staates	92
2.5 Bestimmungsgründe des Außenbeitrags	97
2.6 Die gesamtwirtschaftliche Güternachfrage	106

## VIII

3. Der Arbeitsmarkt und das gesamtwirtschaftliche Güterangebot	108
4. Das Gleichgewicht auf dem Gütermarkt	127
5. Der Geldmarkt	130
5.1 Wesen und Formen des Geldes	130
5.2 Die Geldnachfrage	135
5.3 Das Geldangebot	145
5.4 Das Gleichgewicht auf dem Geldmarkt	152
6. Datenänderungen und Kreislaufniveau	160
6.1 Änderungen im Produktionsniveau ohne Grenzproduktivitätsvariationen	160
6.1.1 Einmalige Verlagerung der Produktionsfunktion	160
6.1.2 Dauernde Verlagerung der Produktionsfunktion	162
6.2 Änderungen im Produktionsniveau mit Änderung der Grenzproduktivität des Faktors Arbeit	163
6.2.1 Einmalige Veränderung der Produktionsfunktion	163
6.2.2 Dauernde Veränderung der Produktionsfunktion	165
6.3 Änderungen im Produktionsniveau mit Änderung der Grenzproduktivität des Faktors Kapital	167
6.3.1 Einmalige Veränderung der Produktionsfunktion	167
6.3.2 Dauernde Veränderung der Produktionsfunktion	168
6.4 Tabellarische Zusammenfassung der Wirkungen	170

7. Staatsausgaben und Kreislaufniveau	171
7.1 Pauschalsteuerfinanzierte Staatsausgaben	171
7.1.1 Einmalige pauschalsteuerfinanzierte Staatsausgaben	172
7.1.2 Dauerhafte pauschalsteuerfinanzierte Staatsausgaben	176
7.2 Einkommensteuerfinanzierte Staatsausgaben	179
7.2.1 Einmalige einkommensteuerfinanzierte Staatsausgaben	180
7.2.2 Dauerhafte einkommensteuerfinanzierte Staatsausgaben	183
7.3 Kreditfinanzierte Staatsausgaben	189
7.3.1 Einmalige kreditfinanzierte Staatsausgabe	198
7.3.2 Dauerhafte kreditfinanzierte Staatsausgaben	205
7.4 Tabellarische Zusammenfassung der Wirkungen	214
<b>IV. Wirtschaftspolitik</b>	<b>216</b>
1. Gesamtwirtschaftliche Ziele	216
2. Das Ziel „Preisniveaustabilität“	220
2.1 Zur Definition und Messung des Ziels „Preisniveaustabilität“	220
2.1.1 Definition des Ziels „Preisniveaustabilität“	220
2.1.2 Messung von „Preisniveaustabilität“	222
2.2 Zum Problem der Verfehlung des Ziels „Preisniveaustabilität“	226
2.2.1 Warum die Verfehlung des Preisniveaustabilitätsziels volkswirtschaftlich unerwünscht ist	226
2.2.2 Wie es zur Zielverfehlung kommt	230

2.2.2.1	Geldangebotsseitige Inflationsursachen	231
2.2.2.2	Geldnachfrageseitige Inflationsursachen	234
2.2.3	Wie Verfehlungen des Ziels vermieden oder bekämpft werden können	244
3.	Das Ziel „Hoher Beschäftigungsstand“	248
3.1	Zur Definition und Messung des Beschäftigungsstandes	248
3.1.1	Abgrenzung des Ziels „Hoher Beschäftigungsstand“	248
3.1.2	Messung von Arbeitslosigkeit und Beschäftigungsstand	250
3.2	Zum Problem der Verfehlung des Ziels „Hoher Beschäftigungsstand“	261
3.2.1	Warum die Verfehlung des Beschäftigungsziels volkswirtschaftlich unerwünscht ist	261
3.2.2	Wie es zur Zielverfehlung kommt	268
3.2.2.1	Saisonale Arbeitslosigkeit	270
3.2.2.2	Gesamtwirtschaftliche Arbeitslosigkeit	271
3.2.2.2.1	Klassische Arbeitslosigkeit	273
3.2.2.2.2	Keynesianische Arbeitslosigkeit	285
3.2.2.3	Mismatch-Arbeitslosigkeit	289
3.2.2.3.1	Mismatch-Arbeitslosigkeit aus friktionellen Ursachen	290
3.2.2.3.2	Mismatch-Arbeitslosigkeit aus strukturellen Ursachen	297
3.2.3	Wie Verfehlungen des Ziels vermieden oder bekämpft werden können	305

4. Das Ziel „Stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum“	310
4.1 Zur Definition und Messung des Wirtschaftswachstums	310
4.1.1 Abgrenzung des Ziels „Stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum“	310
4.1.2 Messung von Wachstum und Konjunktur	311
4.2 Zum Problem der Verfehlung des Ziels „Stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum“	318
4.2.1 Warum die Verfehlung des Wachstumsziels volkswirtschaftlich unerwünscht ist	318
4.2.2 Wie es zur Zielverfehlung kommt	322
4.2.2.1 Erklärungen zum Konjunkturphänomen	322
4.2.2.2 Bestimmungsgründe des Wirtschaftswachstums	327
4.2.2.2.1 Übersicht über die Ursachen des Wachstums	327
4.2.2.2.2 Wachstum durch Veränderung des Sachkapitalstocks	336
4.2.2.2.3 Wachstum durch Veränderung der Bevölkerungsgröße	341
4.2.2.2.4 Wachstum durch Veränderung des Einsatzes natürlicher Ressourcen	343
4.2.2.2.5 Wachstum durch exogenen technischen Fortschritt	344
4.2.2.2.6 Endogenisierung des technischen Fortschritts	347
4.2.2.2.6.1 Modelle endogenen Wachstums und evolutionäre Ansätze zur Erklärung von Wirtschaftswachstum	347

4.2.2.2.6.2	Die Entwicklungstheorie von <i>JOSEPH ALOIS SCHUMPETER</i>	351
4.2.2.2.6.3	Eine evolutorische Sicht des Wirtschaftswachstums	357
5.	Das Ziel „Außenwirtschaftliches Gleichgewicht“	372
5.1	Zahlungsbilanz, Wechselkurssysteme, Konzepte außenwirtschaftlichen Gleichgewichts	372
5.2	Bestimmungsgründe für den Außenhandel	375
5.2.1	Die Bedeutung von Verfügbarkeiten	375
5.2.2	Kostenvorteile, die sich in Preisvorteilen niederschlagen	376
5.2.2.1	Absolute und komparative Kostenvorteile	376
5.2.2.2	Ricardos Theorem der komparativen Kostenvorteile	378
5.2.3	Handelsvorteile und Strukturwandel	389
5.3	Außenwirtschaftliches Gleichgewicht bei flexiblen und bei festen Wechselkursen	393
5.3.1.	System völlig flexibler Wechselkurse	393
5.3.2	System völlig fester Wechselkurse	388
5.3.3	Feste oder flexible Wechselkurse?	406
6.	Wirtschaftspolitische Konzeptionen: Nachfrage- und angebotsorientierte Wirtschaftspolitik	408
6.1	Die Nachfrageseite: Antizyklische versus potentialorientierte Geld- und Fiskalpolitik	408
6.1.1	Antizyklische Geld- und Fiskalpolitik	409
6.1.1.1	Der Grundgedanke	409
6.1.1.2	Kritik	411
6.1.1.2.1	Die theoretische Kritikebene	413

6.1.1.2.2	Die Kritikebenen der praktischen Durchführungsprobleme	423
6.1.1.2.3	Die Kritikebene der politisch-ökonomischen Durchführungshemmnisse	428
6.1.1.2.4	Zusammenfassung	434
6.1.2	Potentialorientierte Geld- und Fiskalpolitik	437
6.2	Die angebotsorientierte Wirtschaftspolitik	440
6.3	Politisch-ökonomische Aspekte wirtschaftspolitischer Konzeptionen	448
6.4	Was ist von der Wirtschaftspolitik zu erwarten? Eine ausblickende Würdigung	458
	Literaturverzeichnis	464
	Stichwortverzeichnis	491